

Inhaltsverzeichnis

Die Sachsenburg 3

<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Güldenen Aue...](#) | weiter >>>

Die Sachsenburg

Um das Jahr 525 nach der unglücklichen Schlacht bei [Scheidungen](#) an der [Unstrut](#) bauten die [Sachsen](#) das hohe Schloß auf dem Gebirge die Finne, nannten es nach ihrem Stammnamen [Sachsenburg](#). Denn die Sachsen hatten nach der Thueringer Niederlage von den Fränkischen König den ihnen zuvor zugesagten Theil Landes begehrt und das große Gebiet zwischen [Harz](#) und Unstrut von [Merseburg](#) bis [Nordhausen](#), auch die ganze [güldene Aue](#), nur mit Ausnahme der Salzbrunnen des heutigen [Frankenhausens](#), zugetheilt erhalten. So wurde die Sachsenburg eine Grenzfeste gegen den fränkischen Theil Thüringens, wie sich im Namen der vorhin genannten Stadt der südliche Stammname der Eigner erhielt. Ein tapfrer Ritter, Herr Haugk oder Hak, der sich bei der Belagerung und Erstürmung der Veste Scheidungen mannlich gethan, bewohnte die Sachsenburg zuerst; sein Geschlecht breitete sich aus vor dem Harze, und noch heute wird die Ruine über dem Dorfe Sachsenburg die alte Hakenburg vom Volke genannt. Manche haben gesagt, daß auf dieser Burg [Kaiser Karl der Große](#) den von ihm bezwungenen Sachsen, um sie einigermaßen zu befriedigen, das Sächsische Landrecht oder den Sachsenspiegel, eine Sammlung altherkömmlicher Gebräuche und Gesetze, zugetheilt habe.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [kyffhäuser](#), [finne](#), [525](#), [burgscheidungen](#), [sachsenburgkyffhäuser](#), [goldeneaue](#), [nordhausen](#), [merseburg](#), [unstrut](#), [sachsenvolk](#), [sachsenspiegel](#), [karldergrosse](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4152>

Last update: **2025/01/30 18:00**

